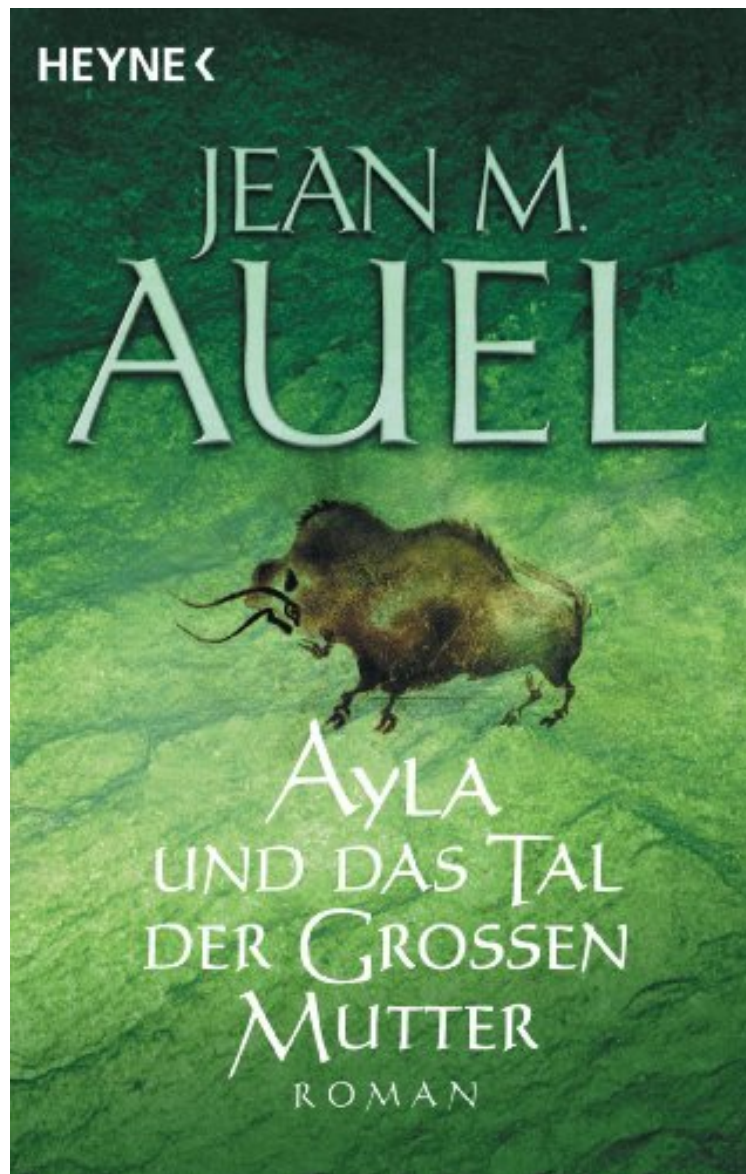


(Get free) Ayla und das Tal der Groen Mutter: Ayla 4, (Kinder Der Erde / Earth's Children)

## Ayla und das Tal der Groen Mutter: Ayla 4, (Kinder Der Erde / Earth's Children)

Von Jean M. Auel

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #30052 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-18Erscheinungsdatum: 2012-12-18File Name: B00AN1TFF2 | File size: 62.Mb

Von Jean M. Auel : Ayla und das Tal der Groen Mutter: Ayla 4, (Kinder Der Erde / Earth's Children) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ayla und das Tal der Groen Mutter: Ayla 4, (Kinder Der Erde / Earth's Children):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 4. Band der Ayla-ReiheVon VajrakirtiDie Reihe besticht durch ihre kenntnisreiche Beschreibung der eiszeitlichen Landschaften mit detaillierter Beschreibung der damaligen Tier- und Pflanzenwelt, sowie der damals benutzten Werkzeuge und Waffen. Sitten und Gebräuche sind oft frei erfunden, stehen aber im Einklang mit den archäologischen eiszeitlichen Funden.Die Hauptfigur Ayla besticht durch ihre große Kreativität, unkonventionelles Denken, ihre heilerischen Fähigkeiten und eben insgesamt durch ihre große Spiritualität und Fähigkeit zur Hingabe an ihre Aufgabe und andere Menschen.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die große lange Reise nach Hause....Von UteG. \*Mein Hobby: Lesen...\*Dies ist nun die Fortsetzung der Geschichte von Ayla und Jondalar. Es ist ein sehr dickes Buch, mit fast 1000 Seiten. Diesmal wird die Rückreise beschrieben, welche beide erleben. Zum Teil lernen sie wieder einmal viele neue Menschen kennen. Einige sind ihnen vollgesonnen, aber andere auch sehr miträulich, da sie nun einmal zu Pferde reiten und mit einem Wolf reisen. J.M.Auel erfüllt ihn dieser Geschichte wieder sehr in der Beschreibung der Landschaften und Tiere, welche sie begegnen und das zieht die Geschichte sehr in die Länge. In diesem Roman werden noch die Trüme, welche Ayla erlebt, erzählt. So glaubt man, dass ihr Geistvater vom Clan, Creb, sie begleitet und sie immer vor Gefahren warnt. Durch einen dieser Trüme konnten sie sich vor einer Wasserflut retten. Wiederum erlernen sie wieder neue Fertigkeiten, welche sie sich zu Nutzen machen und für ihr Zuhause mitnehmen.Der Vorgängerroman hat mir besser gefallen, weil er mehr wie eine Liebesgeschichte mit ihren Konflikten aufgebaut war. Trotzdem werden die Fans diese Geschichte ebenso lieben und hinnehmen, da sie ja wissen wollen, ob denn beide das Ziel ihrer Reise erreichen...Die Geschichte endet ebenfalls wieder einmal so, mit dem Beginn eines neuen Romans, welches man dann dringend benötigt, um die Geschichte zu Ende zu lesen...15 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ice Age auf altmodischVon thocoolWenn ich das Bedürfnis verspüre, ein wirklich dickes Buch zu lesen, von dem man so richtig lange was hat und durch das man so richtig tief in eine andere Welt abtauchen kann, dann nehme ich mir die Ayla-Romane von Jean M. Auel zur Hand. Gut - zu Nerven gibt's immer irgendwas, wenn man unbedingt will. Aber für meinen Geschmack überwiegen die Stärken bei Auel eindeutig die Schwächen.Unerreicht ihre detaillierten Schilderungen von Flora, Fauna und Landschaft. Man bekommt einen lebendigen Eindruck davon, wie das Leben seinerzeit gewesen sein könnte. Die Figuren sind zwar wenig glaubwürdig in ihrem Verhalten an Fähigkeiten und guten Eigenschaften, aber wollen wir nicht von Helden und Heldinnen träumen? Und Schwächen werden ja durchaus nicht ausgeblendet.Eine abenteuerliche spannende Reise inklusive Beziehungskiste - was will man mehr?

KurzbeschreibungIm vierten Band des spannenden Zyklus Die Kinder der Erde reitet die schneidende und kluge Ayla mit ihrem Gefährten Jondalar durch das Tal des Großen Mutter Flusses - Jondalars Heimat entgegen. Große Gefahren sind zu überwinden. Sie begegnen treuen Freunden und erbitterten Gegnern, doch beiden sind sie an Fähigkeiten und Erfindungsreichtum überlegen.KurzbeschreibungIm vierten Band des spannenden Zyklus Die Kinder der Erde reitet die schneidende und kluge Ayla mit ihrem Gefährten Jondalar durch das Tal des Großen Mutter Flusses - Jondalars Heimat entgegen. Große Gefahren sind zu überwinden. Sie begegnen treuen Freunden und erbitterten Gegnern, doch beiden sind sie an Fähigkeiten und Erfindungsreichtum überlegen.über den Autor und weitere MitwirkendeJean M. Auel ist Jahrgang 1936. Nach ihrem Wirtschaftsdiplom sucht sie 1977 eigentlich nach einem gutbezahlten Job im Bankwesen, um ihre Kinder zu ernähren. Parallel dazu beginnt sie einen Roman zu schreiben, und als sie eine Führungsposition angeboten bekommt, ist sie bereits mit Leidenschaft Schriftstellerin. Um weiterschreiben zu können, verzichtet sie auf das sichere Gehalt. Zu Recht, denn ihre Steinzeit-Romane werden zu Klassikern mit Kultcharakter. Jean M. Auel ist fünffache Mutter und vielfache Großmutter und lebt in Oregon.